

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

341 (15.12.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Zweites Blatt.

Samstag den 15. Dezember

1877.

Karlsruher Protestantenverein.

21. Der fünfte öffentliche, Jedermann unentgeltlich zugängliche Vortrag findet
Montag den 17. Dezember, Abends 6 Uhr,
im großen Eintrachtsaale statt.
Herr Oberstaatsanwalt Kiefer aus Mannheim wird, im Anschluß an seinen ersten Vortrag,
über

Oliver Cromwells religiöse Bestrebungen
nach seinen Briefen und Reden

sprechen.
Am Eingang in den Saal werden Sammelbüchsen für freiwillige Beiträge zur Bestreitung der
entstehenden Kosten aufgestellt sein.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1877.

Der Vorstand.

Dankagung.

Ihre Großherzogliche Hoheit Prinzessin Elisabeth von Baden hat der evang. Diakonissenanstalt dahier eine
Weihnachtsgabe von 30 Mark für die Anstalt selbst und 20 Mark für das in derselben beständige Kinderkranken-
haus huldvollst zustellen lassen, wofür wir hiermit unsern ehrfurchtsvollsten Dank aussprechen.
Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Folgende Liebesgaben sind bei dem Unterzeichneten eingegangen: von Frau B. 20 M. für das Hardthaus,
von Frau Oberlehrer R. 5 M. für dasselbe, von Ungenannt 2 M. für das Hardthaus, 3 M. für die Kleinkinder-
bewahranstalt in der Erbprinzenstraße, 2 M. für die Kleinkinderschule in der Durlacherthorstraße (zusammen 7 M.),
von Ungenannt 3 M. für arme Confirmanden und 5 M. für Arme, endlich von Ungenannt 2 M. für die Pün-
gernden in Indien.
R. Zimmermann, Stadtschreiber.

Privat-Spargesellschaft Karlsruhe.

22. Die geehrten Mitglieder der Privat-Spargesellschaft werden zur statutengemäßen General-
versammlung auf

Montag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 17, mit dem Anflügen ergebenst eingeladen, daß in
solcher der Rechenschaftsbericht erstattet und eine theilweise Erneuerung des Verwaltungsraths und
Ausschusses vorgenommen werden soll.

Der Vorstand.

Walli.

Fröbelverein.

Sonntag den 16. Dezember sind die Weihnachtsarbeiten der Kinder in den beiden
Kindergärten, Blumenstraße 7 und Luffenstraße 2b, von 11 Uhr an zur Besichtigung ausgestellt.
J. A.: G. Vöngin.

Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. Dezember 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Langenstraße 82** im zweiten Stock aus dem Nachlasse des Kaufmanns
Herrn Heinrich Schnabel nachbeschriebene Waaren aus Auftrag der Erben gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigert:

Ein Lager von Herrenkleidern, Tuchwaaren, Sommer- und Winter-Büchskins, Pa-
letostoffen, Westentoffen, Cachenez, Cravatten, Slippen, Teppichstoffen, Regenmän-
teln, leinernen Stoffen etc.

Wozu die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der Vorrath in bekannten gu-
ten Qualitäten in reicher Auswahl besteht und auf Verlangen in kleineren Parthieen ver-
steigert wird.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Der bereits früher angekündigte Ausverkauf hört nun auf.

Versteigerung.

31. **Montag den 17. Dezember er.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere
ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage:

100 Stück $\frac{1}{2}$ Liter- und 30 Stück $\frac{1}{4}$ Liter-Gläser, 50 Stück Trinkgläser, 5 Wandlampen,
6 Hängelampen, 3 Stehlampen, 1 Petroleumherd, einige Bierbleche, 2 Vogelkäfige, Porzellan-
teller, Flaschen und sonstigen Hausrath,
6 Bettladen, 4 Chiffonniere, 1 schönen Küchenschrank, 3 Puppenbettladen (besonderer
Verhältnisse wegen auffallend billig), 30 Stück feine Gummiregenmäntel, 2000 Stück
Cigarren, 200 Flaschen reine französische Liqueure, als: Pfefferminze, Anisette, Getreide-
kummel, Punsch, Arac, Rum, Vanille, Ruß und Cognac etc.,
massive Goldartikel

und zwar: 2 Brillantringe — Brochen — Ohrgehänge — Ketten — Medaillons
und verschiedene Ringe.

Liebhaber ladet höflichst ein

B. Rossmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge wird am
Samstag den 15. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung ver-
steigert:

- 1) 1 Spiegelschrank, 2 Kommoden, 2 Chiffonniere,
2 Spiegel in Goldrahmen, 2 Fauteuils, 1
Sekretär, 2 Bettladen mit Roßhaarmatzen;
2) 1 Kanapee mit 4 Stühlen und 2 Fauteuils,
1 Tisch, 1 Chiffonniere, 1 aufgerichtetes Bett,
1 Waschkommode und Verschiedenes;
3) 1 Faß Salatöl, 1 Ballen Sago, 1 Faßchen
Malaga;
4) 3 Gaslustres;
5) 1 eiserner Herd, 1 Chiffonniere, 1 Kommode,
1 Küchenschrank, 2 Tische und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* A malie nstraße 71 ist auf 23. April zu ver-
mieten: eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage,
von durchgehend 6-10 Zimmern mit allem Zuge-
hör, Wasser- und Gasleitung; sämtliche Zimmer
auf die Straße gehend. Einzusehen von 11 bis
3 Uhr.

31. Kriegsstraße 117a ist der 2. Stock, bes-
tehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst
2 Kellerabtheilungen, Kammern, Waschküche etc.,
mit Gasleitung, Wasser- und Ableitung,
auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock
daselbst.

* 31. Wegen plötzlicher Verletzung ist Rähringer-
straße 12, 3. Stock, eine Wohnung nach der Straße,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller,
Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trocken-
speicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.
Näheres parterre.

* 21. Eine freundliche Wohnung im Hinterbaue,
bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche etc. hat so-
fort oder etwas später billig zu vermieten
Baur, Apotheker, Bahnhofstraße 12.

Laden zu vermieten.

* 21. Herrenstraße 30 ist auf den 23. April l. J.
ein Laden mit Zimmer und Magazin für ein rein-
liches Geschäft zu vermieten. Auf Verlangen
kann auch eine Wohnung im Hause dazugegeben
werden. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

21. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein schönes,
großes Front-Zimmer mit oder ohne Möbel so-
gleich oder auf 1. Januar zu vermieten. — Eben-
daselbst ist auch ein ganz neuer **Damenmantel**,
welcher noch nicht getragen wurde, vom feinsten
Sammt und modern gemacht, billig zu verkaufen.

* 21. Walbhornstraße 15, ebener Erde, ist
ein schönes, möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern
sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Belfortstraße 15 ist auf 1. Januar ein gut
möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst
im 3. Stock.

* In Mitte der Stadt ist ein gut möblirtes,
schönes, zweifensstriges Zimmer, nach der Straße
gehend, auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu
vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 39, 3. Stock.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 schöne, gut
möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.
Das eine kann auch für 2 Herren möblirt werden.

* Karlsstraße 35, im 2. Stock, ist ein möblirtes,
freundliches, helzbares Zimmer sogleich oder auf
1. Januar zu vermieten.

* Ein helzbares, möblirtes Zimmer ist sogleich
zu vermieten: Marlenstraße 14, 4. Stock.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes
Zimmer ist mit oder ohne Kost auf 1. Januar zu
vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im
2. Stock. Ebenfalls ist auch ein Mansardenz-
zimmer zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 51, zu ebener Erde, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zirkel 32, nächst der Ritterstraße, ist im Vorderhaus im 3. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Gang geradeaus.

* Waldhornstraße 55, im 3. Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

Wohnungsgeſuch.

*2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. April eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Für zwei Kinder im Alter von 2 Jahren und einem halben Jahr wird eine Wärterin auf nächstes Ziel gesucht gegen guten Lohn. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden im Kontor des Tagblattes. 2.1.

*3.1. Eine Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 24, im 3. Stock, Vorderhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie (Norddeutsche), welches nähen und bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 27 im 2. Stock.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln, auch sonstige Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle auf nächstes Ziel; am liebsten als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 39 im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße.

* Ein Mädchen, welches im Serviren gut bewandert ist, sucht auf Weihnachten oder 1. Januar als Kellnerin eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht als Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Näheres Langestraße 215.

2.1. Zwei Mädchen aus besserer Familie, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, suchen Stellen zur Stütze der Hausfrau, zu erwachsenen Kindern oder als bessere Zimmermädchen. Gute Empfehlungen vorhanden. Näheres das Geschäfts- und Placirungsbüreau von B. Rossmann, Bähringerstraße 96.

Stelle-Antrag.

* Schützenstraße 32 wird sogleich ein Hausknecht gesucht, welcher gut mit Pferden umgehen kann.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine ordentliche, brave Frau oder ein Mädchen, findet einige Stunden täglich Beschäftigung: Schützenstraße 54, 2. Stock.

Kellnerstelle-Gesuch.

Ein junger, gut empfohlener Mann aus guter Familie sucht, um sich in der Kellnerei weiter auszubilden, eine Stelle, am liebsten in Karlsruhe. Auf hohes Salair wird nicht gesehen. Gest. Anträgen sieht entgegen J. Müller's Placirungsbüreau, Spitalstraße 46.

Eine gesunde Schenkamme

sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Abschreiben, Vorlesen oder auch eine Aufsichtigung von Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Sonntag den 2. Dezember wurde in der Stadtkirche (oder Ausgang derselben) ein der Eigentümerin als Andenken werthes Portemonnaie verloren. Bitte um Rückgabe gegen Belohnung bei Großh. Polizeiante.

* Eine goldene Damenschlinderuhr mit goldener Kette wurde am Donnerstag Abend verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Langestraße 229, 3. Stock.

* Verloren wurde Freitag Vormittag in der Nähe des Rathhauses ein Kinderpelz, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird: Hebelstraße 13 im 4. Stock.

Zwei Handschlingen wurden verloren. Abzugeben Stephantenstraße 54.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

* Eine vollständige Ladeneinrichtung, bereits noch neu, für Spezerei, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Klavier,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

Ein Pianino

(Gewinnst Nr. 18 der Bad. Gewerbeausstellung) ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 13.

Klavier,

ein sehr gut erhaltenes, mit schönem Ton ist sogleich billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes unter W. H. zu erfragen.

Chaises-longues zu verkaufen.

2.1. Ein neues Chaise-longue mit Rippsbezug, sowie ein ganz wenig gebrauchtes mit buntem Satin-Bezug und einer Sophavorlage (Teppich) wird billigst abgegeben: Herrenstraße 26 bei W. Winter.

Verkaufsanzeigen.

* Fasanenstraße 1 ist ein gut erhaltener Boa billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 1 Bettlädchen mit Matraße, 1 Kindertischchen, 2 Stühlchen, 1 Stuhlschlitten und mehrere Kleidungsstücke: kleine Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein Puppenzimmer und eine Wiege ohne Einrichtung sind zu verkaufen: Werberstraße 57, 4. Stock, rechts.

*2.1. Eine neue Schiffoniere und eine Bettstelle, beides von Nußbaumholz, schwarz gewischt, solid und geschmackvoll ausgeführt, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 17.

Spezereiladen-Einrichtung-Gesuch.

2.1. Eine kleine Spezereiladen-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bahnhofstadttheil.

* Verlängerte Schützenstraße 73 werden stets Lumpen, sowie alte Metalle angekauft und gut bezahlt; auch sind Kinderspielwaaren dagegen zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

I^a Landhonig

sehr schöner ist neu eingetroffen per Pfund 1 M. —

V. Merkle,
Langestraße 150.

*2.1. Alle zur Feinbäckerei nöthigen Artikel, sowie Brettener Honiglebkuchen, verschiedene Sorten feine Bliqueure, spanische Orangen, italienische Citronen empfiehlt bestens

Luiſe Friſ, vorm. C. Schüb Wittwe,
50 Ede der Marien- und Schützenstraße 50.

Schöne Gangfische

empfehlen Michael Dirſch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
" Cabeljan,
Gangfische,
Kieler Sprotten,
Makrelen

empfehlen H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische Schellfische,
holl. Soles,
Kieler Sprotten und Bückinge,
Speck- und Bratbückinge,
Makrelen,
Salz-Laberdan 2c. 2c.

Michael Dirſch,
Kreuzstraße 3.

**Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.**

(Eingetragene Genossenschaft.)
Schellfische eingetroffen.

Franz. Kopfsalat,
Blumenkohl,
Rothkraut,
ital. Marronen,
geschälte Kastanien,
Straßburger Sauerkraut

empfehlen S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut

empfehlen fortwährend
Karl Klein,
Ede der Luisen- und Wilhelmstraße 8.



In Karlsruhe zu beziehen bei Th. Brugler, Waldstrasse 10. 10.10.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatze,
empfehlen
2.1. sein reich ausgestattetes Lager in
**deutschen & englischen
Regenschirmen.**
Vorzügliche Stoffe, schöne Gestelle,

Specialität

in
**Kragen, Manschetten,
Serviteurs und Cravatten**
empfehlen

3.1. **Karl Bautz,**
am katholischen Kirchenplatze.

Stickerereien

jeder Art werden billigst zum Montiren angenommen.
W. Winter, Tapezier,
Möbel-Magazin,
26 Herrenstraße 26.
4.1.



Schirm-
Fabrik
von

Anselm Hirsch,

3.2. Langestr. 167,
dem Erbprinzen gegenüber,
empfiehlt ihr **grosses Lager**
der **neuesten**
**Herren-
Damen-
Kinder-
Regenschirme.**

Neuheiten für kommende
Frühjahrsaison:

**Sonnenschirme,
En tout cas**
zu äusserst **billigen** aber
festen Preisen.

Grosse Auswahl
in

H ü t e n

von **Drei Mark** an
empfiehlt
Karl Bautz,
3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Max Levinger,

82 Langestr. 82,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Vorhangstoffen
jeder Art in allen Breiten wie:
Moll, Zwirn, engl. Tüll
u. s. w.,
grosse Gardinen
von 40 Pf. an,
kleine Gardinen
von 23 Pf. an.

2.1. Soeben wieder eingetroffen **Stepp-
röcke** zu

Mk. 2.80 Pf.

bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstr. 3.

Reiche Auswahl

in
Hosenträgern

von vorzüglicher Qualität,
für Knaben von 75 Pf. an,
für Erwachsene von 95 Pf. an
empfiehlt

Karl Bautz,
3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Weihnachts-Geschenke.

4.2. Für bloß 21 M. 50 Pf. 5,00 Meter **Da-
mentuch** für ein vollständiges Damenleid, 1,23
Meter breit, beste Qualität, bei
Gebrüder **Dold**, Billingen, Baden.

Max Levinger,

82 Langestr. 82,
empfiehlt sein Lager in:
**schwarzen Cachemires, Merinos,
Alpaccas u. s. w.**
Anerkannte garantierte Fabrikate.
Billigste Preise.

Frisch eingetroffen!

Grosse Auswahl

in
Photographie-Albums

und
Schreibmappen

empfiehlt billigst
Karl Bautz,
3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Garantirt rein leinene

große Taschentücher
von **M. 1.50** an per halbes Duzend
empfiehlt

Heinrich Cramer,
3.2. Herrenstr. 19.

Schürzen

jeder Art, in reicher Auswahl, von den
einfachsten bis zu den elegantesten,
empfiehlt zu **bekannt billigen** Preisen.

Heinrich Cramer,
3.4. Herrenstr. 19.

Gobelinborden, 2.2.
Blüschborden,
Manillaborden,
Möbelplüsch,
schwarze Sealskin,
Wollrips, Ledertuch

u. s. w. bei
Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

**Aechte Meerscham- und
Bernstein-Waaren**

empfiehlt in schöner Auswahl zu billigem Preise
A. Streissguth
bei der H. Kirche.

Telephone

besten Qualität, sowie die unbedingt dazu
nothwendigen Einrichtungen mit Signalglocken
empfiehlt der Unterzeichnete.

Eine derartige Einrichtung aus der Aka-
demiestr. in mein Haus ist ausgeführt und
ladet zu deren Beschäftigung und Proben er-
gebenst ein

3.1. **C. Slekler.**

Bücherränzchen u. Mappen

äußerst billig bei
R. Schönemann,
2.2. Akademiestr. 21.

Allen Gemeindeverbänden, Pflanzanstalten, Forsten, Straßen-
und Wasserbaudirectionen und öffentlichen Stellen, welche Mann-
schaften zu besolden haben, sowie den betreffenden Unterbeamten:
Polizeikommissaren, Waldwärttern und Straßenwärttern selbst empfiehlt die
Tuchfabrik von **Gebrüder Dold** in Billingen ihr anerkannt
lichtes und dauerhaftes Fabrikat von blauen, hellgrauen,
dunkelgrauen und naturfärbelirten Livreestoffen; als be-
sonders preiswürdig empfehlen wir dunkelgrau Militärtauch,
126 centm. breit, à M. 5 per Meter, so daß ein schweres, gutes
Beinkleid zu nur auf M. 6 sieben kommt.

**Photographic-Albums,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Cintenzeuge,
Schreibtisch-Garnituren,
Schreib- und Schulmappen,
Schreib-Pulte,
Damentaschen etc.**

in reicher Auswahl empfiehlt billigst
Ludwig Erhardt,
5.2. 27 Erbprinzenstr.

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein eigenes Fabrikat in **Herren-
und Damenkoffern, Handkoffern** in allen Grö-
ßen, **Mappen und Büchertaschen** für Knaben
und Mädchen zu den billigsten Preisen.

Friedrich Guthörle,
2.1. Sattler und Tapezier,
43 Spitalstr. 43.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Puppenkoffer

in verschiedener Größe empfiehlt billigst
W. Gastel,
Hoflieferant,
Ritterstr. 8.

Werkzeug-Garnituren

für Hausgebrauch, sehr praktisch zu-
sammengestellt, an die Wand zu hängen,
empfehlen à 6 M. 2.1.

J. G. Weisser Söhne,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Notenpulte.

2.1. Die erwartete Sendung eiserner **Stehpulte**
zum Zusammenlegen, sowie solche auf den Tisch
zu stellen in Mahagoni-, Palisander- und Kirsch-
baumholz sind in großer Auswahl eingetroffen bei
Joh. Wadewet, Hofinstrumentenmacher,
Karl-Friedrichstr. 4.

Englische
Gummisohlen,



Patentsohlen,
häutliche

**Schutz gegen Nässe u. Kälte:
Einlage-sohlen**

in Kork, Filz, Wolle und Stroh.

Ferner empfehle ich mich zur Anfertigung von
Korksohlenstiefeln nach meiner Methode, sowie
von **Kalbleder-, Haar-, Schaft- und Zug-
stiefeln.**

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstr. 15.

Alle Sorten **Schuhwaaren** sowie **Filzschuh-
waaren** in großer Auswahl, Alles zu den billigst
gestellten Preisen. 2.1.

Bücherränzchen & Mappen

in großer Auswahl empfiehlt
J. Meyer,
5.4. Langestraße 136.

Springerles- u. Buttermodel

empfiehlt
A. Strelssguth
bei der Kleinen Kirche.

Springerlesmodel, Ausstechformen,

empfiehlt zu billigen Preisen 3.3.
Ph. Nagel,
Langestr. 55, gegenüber der Polytechnischen Schule

Bettfedernreinigung.

3.2. Bettfedern werden täglich mit Dampf gereinigt und kann Jedermann auf seine Betten warten; auch werden die Bettstücke zum Waschen angenommen: Langestraße 179, im Hinterhaus, 3. Stock.

Gummi-Sohlen,

bei gegenwärtiger Jahreszeit zum Schuh gegen kalte und nasse Füße sehr zu empfehlen, werden auf Herren- und Damenschuhe schnell und billig gemacht. Auch werden Gummitügel eingeseht und sonstige Reparaturen bestens besorgt: Viktoriastraße 17 im Seitenbau, parterre. 3.2.

Vogelfutter.

Hanfsamen	per 25 Pf.
Kanariensamen	per 30 Pf.
Haferkernen	per 30 Pf.
Wohn- oder Magsamen	per 50 Pf.
Hirse, gelbe gewöhnliche	per 20 Pf.
" weiße Pariser	per 30 Pf.
" rothe afrikanische	per 40 Pf.
Moharhirse	per 40 Pf.
Vogeltrübsamen	per 30 Pf.
Reindotter oder Butterreps	per 40 Pf.
Sonnenblumenkerne	per 70 Pf.
Salatsamen	per 100 Pf.
Buchweizen oder Haldekorn	per 20 Pf.
Vogelfutter in Mischung für Zimmervögel	per 30 Pf.
Ameiseneier, getrocknete, per Liter 80 Pf., empfiehlt die Samenhandlung von	

Gustav Manning,
3.2. Zähringerstraße 108.

Gustav Manning,

Zähringerstraße 108,
übernimmt fortwährend Bestellungen für die Kunstgärtnerei von

Karl Manning

auf
Bonquets, Kränze, Kreuze
und andere, sowohl aus lebenden als auch getrockneten Blumen herzustellende Artikel für festliche Anlässe und Trauerfälle. 3.2.

Cactus Epiphyllum,

reich mit Blüten und Knospen versehen, per Stück 1 M. empfiehlt die
Handelsgärtnerei von
Ch. Wilsner,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Zur gefälligen Beachtung.

4.2. Da in hiesiger Stadt so viele Kalkteier verkauft und für frische Eier verkauft werden, so mache ich der Tit. Einwohnerschaft die Anzeige, daß ich auf dem hiesigen Wochenmarkt täglich die Kalkteier per Stück 6 Pf. und frische Eier per Stück 7 Pf., 100 Stück Kalkteier zu 5 M. 50 Pf. und 100 Stück frische Eier zu 6 M. 50 Pf. verkaufe.
Achtungsvoll

Ph. Fr. Kühn,
11 Waldstraße 11.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Meinen Freunden und Gönnern beehre mich hiermit ergebenst mitzutheilen, daß ich an hiesigem Orte, Wielandstraße 6, eine Wirthschaft, verbunden mit „Restauration zum Reichsbürger“, eröffnet habe, deren freundlichen Besuch ich durch Verabreichung bester Getränke und Speisen hochachtungsvoll empfehle. Heute Samstag Vormittag 9 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, feinen Schwarzenmaggen und Prinz'sches Bier.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Johann Haist, zum Reichsbürger,
Wielandstraße 6.

„Soppele“

6.4. sind jeden Tag frisch gedörrt zu haben. Bestellungen werden entgegengenommen: bei Herrn H. Stüh, Herrenstraße, G. Haffner, Commissionär, Adlerstraße 13, D. Brenner, Bürstenfabrikant, Zähringerstraße, sowie in meinem Hause, Klippurrerstraße 94.

Fr. Köster.

Nicht zu übersehen.

* 3.1. Es sind alle Tage Messel zu haben: im Rathhaus, Eingang zur Gewerbeschule, im Keller rechts in der Hebelstraße. Achtungsvoll
D. Knerr.

Anzeige.

In den Colonialwaaren-Geschäften der Herren **Karl Neumaier,** Leopoldstraße, **F. Kühenthal,** Sophienstraße, haben wir Verkaufsstellen unserer Milch und Butter errichtet.
v. Schilling'sche Verwaltung.
H e i n.

Lummel im Ausschnitt

per Pfund 80 Pf.
Friedrich Förderer,
Mehzger und Wurstler.

Café Tannhäuser.

— Heute Samstag Mehlsuppe, hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens
C. Betz.

Café Prinz Karl.

Heute Samstag frische hausgemachte

Fleischwürste

empfiehlt
H. Neimeier.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Samstag Abend hausgemachte Fleischwürste, sowie reingehaltene alte Weine zu 15, 17, 20, 25 und 30 Pf. der 1/2 Liter, nebst einem ausgezeichneten Stoff von Selbened'schen Lagerbiers (Ertragebräu), was empfehlend anzeigt

C. Seherer.

Gasthaus zum eisernen Kreuz.

* Heute Abend frische Fleischwürste nebst Frankfurterwürst empfiehlt
J. Vogel, Restaurateur,
Schwanenstraße 6.

Anzeige.

Fortwährend frische Schugewürste, per Stück 18 Pf., sowie geräucherte Pfefferwürste, per Stück 6 Pf.
Fried. Förderer, Mehzger und Wurstler,
Zähringerstraße 27.

Anzeige.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürste, was bestens empfiehlt
Fried. Förderer, Mehzger und Wurstler,
Zähringerstraße 27.

August Ritzinger,

Conditor,

Zähringerstraße 106,
zeigt hiemit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

2.1. empfehlend an.

Wiener

Glacé-Handschuhe

für Damen
in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

2.1. **L. Stephan,**
Schloßplatz 5, eine Treppe hoch.

Anzeige.

Sonntag Nachmittag ist mein Geschäftslokal geöffnet.
Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster.

2.1.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verlust unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters

Otto Hintersknecht,

für die reichliche Unterstützung während seines langen Krankenlagers, besonders den Herren hiesiger freiwilligen Feuerwehr und den Herren Fabrikanten Junker & Ruh, sowie für das ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte, für die reichen Blumenpenden und den erhabenden Grabgesang sprechen wir unsern aufrichtigsten Dank aus.

Die trauernde Wittwe:

Karoline Hintersknecht, geb. Schlageter,
und ihr Sohn **Joseph.**
Karlsruhe, den 14. Dezember 1877.

Philharmonischer Verein.
Heute keine Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe. Behufs Entgegennahme einer Mittheilung werden die Herren Sänger um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Wir benachrichtigen die activen Mitglieder des Vereins, daß die uns von dem Bürgerverein Lieberfranz gütigst zur Verfügung gestellten Karten zu dem Samstag Abend stattfindenden Concert heute Mittag von 12-1 Uhr im Vereinslokal abgegeben werden.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 15. Dezember

Erinnerungsfeier an Nuits,

hierauf Erklärung eines aufgestellten Telephons; zum Schluß Besprechung der auf den 29. Dezember in Aussicht genommenen Christbaumfeier.

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche ein.

Der Vorstand.

Seiraths-Gesuch.

* Ein Beamter mit bester Aussicht auf glückliche Karriere wünscht mit einem angenehmen Fräulein behufs späterer Verehelichung in brieflichen Verkehr zu treten. Damen von Bildung und etwas Vermögen mögen ihre Adressen unter Beischluß einer Photographie vertrauensvoll unter Chiffre B. L. 33 postlagernd einsenden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Dez. IV. Quartal. **138.**
Abonnements-Vorstellung. **Margarethe.**
Große Oper in 5 Akten von Gounod. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 18. Dez. IV. Quartal. **140.**
Abonnements-Vorstellung. **Der Goldbauer.**
Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 19. Dez. **Theater in Baden.**
Der Liebestrank. Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 14. Dez. Wilhelm Ab. Kind von Baden, Küfer, mit Barbara Caprano von Lohndfeld.
- 14. " Daniel Burkart von Kinzigthal, Bierbrauer, mit Amalie Müllig von hier.

Geburten:

- 12. Dez. Luise, Vater Gust Wagenbach, Kanzleibücher.
- 12. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Schwab, Oberpost-Sekretär.
- 13. " Hugo, Vater Ad. Lindenlaub, Kürschner.
- 14. " Emil Christian, Vater Chr. Ulmer, Schloffer.

Todesfälle:

- 13. Dez. Marie, alt 2 Jahre, Vater Tagelöhner Sped.
- 13. " Friederike Häffig, alt 67 Jahre, Wittwe des Accisors Häffig.
- 13. " Friedrich, alt 6 Monate 14 Tage, Vater Schreiner Krüger.

Dankfagung.

Für den seit 2 Jahren kranken und gänzlich verarmten Christian Müller von Belschneureuth sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:

Ungenannt 50 Pf.; S. 1 M. (durch Herrn Gutsch); Ungenannt 5 M.; J. S. 1 M.; Frau E. W. 1 M.; M. E. 4 M.; G. E. 1 M.; R. G. 5 M.; Ungenannt 1 M.; G. W. 1 M.; G. M. 3 M.; E. u. S. 2 M.; St. 1 M.; A. B. 5 M. Zusammen M. 31 50

Hierzu laut Tgbl. Nr. 339 M. 31 50

Im Ganzen M. 63

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße,
empfiehlt seine verschiedenen bekannten Artikel als passende Weihnachtsgaben.

Größte
Auswahl
Schlafröcke
von 20-42 Mark
von der einfachsten bis zu der elegantesten Ausstattung.

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 161.

Das Gummiwaaren-Lager

von **August Fudickar,**

Herrenstraße 18,

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl

französischer Gummispielwaaren und Gummipuppen, bemalter und grauer Gummibälle,
Sartgummischmuck und Nützlichkeitsartikel,
Specialität in Regenröcken für Herren und Knaben, vermöge des Engros-Lagers in allen Nummern und Stoffen stets assortirt,
Gummischürzen für Damen und Kinder,
Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder für Stiefel mit und ohne Absätze,
Russische Stiefel und Schuhe mit Filzfutter und Pelzbesatz für Herren und Damen,
Gummithülvorlagen und Teppiche u. u.

NB. An den Sonntagen vor Weihnachten ist der Detail-Verkauf ausnahmsweise geöffnet. 2.1.

Die Musikalien-Handlung von

L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager zu Weihnachtsgeschenken.
Die Classiker-Ausgaben sind in guten, schönen Einbänden vorrätzig. 2.1.

Serbei!!!

Serbei!!!

Serbei!!!

Neue Bierhalle, Langestraße 42.

Morgen Sonntag den 16. Dezember, Nachmittags und Abends,

Concert und Vorstellung.

Auftreten der Sängers- und Komiker-Gesellschaft **Bertha Günther-Nicardi, Dr. Thoma** und **Jos. Diem** mit ausgewählten komischen Gesangsvorträgen.

Anfang 4 und 8 Uhr.
Zum Schluß jeder Vorstellung: „Hirsch in der Tanzstunde.“

Café Seyfried (Zirkel 16).

Heute Samstag den 15. Dezember

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 1/8 Uhr.

NB. Reichhaltiges Programm. Neue Piecen.

Bürger-Verein

Karlsruher



Liederkranz.

Zur Feier des Stiftungs-Festes
Samstag den 15. Dezember 1877

Musikalische Aufführung im grossen Eintrachts-Saale.

I.

- Doppelchor aus: „Oedipus in Kolonos“ von Sophokles
Deutsch v. Donner Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Mit Orchesterbegleitung
- „Lorbeer und Rose“, Duett für zwei Tenorstimmen A. E. Grell.
Vorgetragen von zwei Vereinsmitgliedern.
- a. „Mein Lied“ v. Ferd. Gumbert } Lieder für Sopran Ferd. Gumbert.
b. „Schmetterling, setz' dich“ v. H. Francke } Fr. Abt.
Vorgetragen von der Hofopernsängerin Fr. J. Will.
- „Erlkönig“ Ballade v. Goethe } Lieder für Sopran Fr. Schubert.
Vorgetragen v. dem Hofopernsänger Herrn F. Holdampf.
- „Die Thräne“ Doppelquartett H. Witt.
- a. „Liebestreu“ v. K. Reinick } Lieder für Sopran J. Brahms.
b. „Es blinkt der Thau“ v. G. v. Boddien } A. Rubinstein.
Vorgetragen von der Hofopernsängerin Fr. J. Will.
- „Salve Regina“ Männerchor Fr. Schubert.

II.

Die Wüste.

Symphonie-Ode in drei Abtheilungen mit Gesängen, Chören, deklamirten Strophen und grossem Orchester Felicien David.
Deutscher Text von Ferdinand Braun.

Das Solo gesungen von dem Hofopernsänger Herrn F. Holdampf.
Die Strophen gesprochen v. dem Hofschauspieler Herrn Rud. Lange.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Der Text zur „Wüste“ ist am Eingang zum Saale à 10 Pf. zu haben.

Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst ein und bemerken, dass das Einführungsrecht nach §. 12 der Statuten gehandhabt und vor dem Zutritt Unberechtigter nachdrücklich gewahrt wird.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. Dezember.

Bayerischer Hof. Simon mit Frau von Basel.

Häufler. Gastwirth m. Frau v. Forbach.

Darmstädter Hof. Philippi, Kfm. v. Rotterdam.

Commer. Kfm. v. Hannover. Rothwang, Kaufm. von Frankfurt.

Erdringen. Frk. Dittler u. Fr. Brigele von Mannheim.

Hirtke m. Frau v. Berlin. Loewenstamm m. Frau v. Leipzig.

John, Kfm. v. Blauen. Kramerc, Kfm. v. Frankfurt.

Gahn, Kfm. v. Coblenz.

Saffhof Weg. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Leonhart, Kfm. v. Bern.

Sulzer, Kfm. von Ulm. Kiegel, Kfm. v. Braunschweig.

Mann, Fabr. v. Tiefenstein.

Geist. Peull, Kfm. v. Uders. Werner, Kfm. v. Neckargemünd.

Rüdel, Kfm. v. Kirchheim. Wolf, Kfm. v. Ulm.

Zwelfig, Kfm. v. Waldbad. Stimmer, Kfm. v. Stuttgart.

Dauer, Kfm. v. Mainz. Kolb, Kfm. v. Offenburg.

Goldener Adler. Fischer, Kaufm. von Rastatt. Niedereder, Kfm. v. Kuppenheim.

Köln. Binder, Kfm. v. Mainz. Kap, Müller v. Pforzheim.

Strelb, Brauereibes. v. Rastatt. Fr. Oberreuter u. Schneider, Fabr. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Wagner, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Heilmann, Kfm. von Mainz.

Anker, Kfm. v. Wüdingen.

Goldenes Lamm. Bürger, Kfm. v. Stuttgart.

Dit. Postgehülfe v. Cassel. Fr. Gutmacher v. Büdingen.

Grüner Hof. Schilling, Beamter v. Aoricourt.

Gutti, Bahnbeamter v. Wörth. König, Bahnbeamter v. Marau.

Königswerther, Kfm. v. Frankfurt. Baar, Kfm. v. Mainz.

Christ, Kfm. v. Germersheim. Kuppen, Kfm. v. Lenzburg.

Kornmüller, Kfm. v. Würzburg. Nathan, Kfm. v. Mainz.

Kesselmaier, Kfm. v. Dürkheim. Wilhelm, Kfm. v. Basel.

Bodenheimer, Kfm. v. Rheinbischheim.

Hotel Germania. Werner, Kaufm. v. Hamburg.

Densch, Kfm. v. Heilbronn. Wählendorff, Kaufm. von Berlin.

Dr. Peterfen von Frankfurt. Gschwind mit Schwester v. Pforzheim.

Frau Bieringer von Freiburg. Seefeld, Abg. v. Baden. Heronon v. Genf. Mariäus m. Frau v. Köln.

Hotel Grosse. Perquoy m. Fam. v. Anweiler. Frau Maier u. Frau Fischer v. Freiburg. Wehrle, Fabr. v. Heidelberg. Feldheim v. Salonsky, Kf. von Berlin. Schröder, Kfm. v. Bremen. Henne, Kfm. v. Strassburg. Künzle, Kfm. v. Heidelberg. Pinau, Kfm. v. Langensels. Buschner, Kfm. v. Annaberg. Köb, Kfm. v. Mannheim. Neupert, Kfm. v. Leipzig. Bloch, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Funder u. Moser, Kaufm. von Mannheim. Winter, Kfm. v. Coblenz. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Münch, Kfm. v. Mainz. Weber, Kfm. v. München. Best u. Seidt, Kunstwüller v. Bammenshal. Inlat, Arch. v. Ludwigshafen. Müller, Beamter v. Constanz. Quaslo v. Genua. Bonn v. Frankfurt. Minutti, Kfm. v. Bremen.

König von Preußen. Kunz, Kfm. von Lehr. Löwenthal, Kfm. v. Laupheim.

Rastauer Hof. Wormser, Kfm. v. Grusenheim.

Prinz Max. Galtner, Kaufm. r. Göttingen. Maier, Kfm. v. Mannheim. Wollenweber, Kfm. von Pommersfelden. Thalmann, Kfm. v. Sohrburg. Rus, Kaufm. v. Prag. Girschner, Priv. v. Emmendingen. Rosenthal u. Kundling, Kf. v. Regensburg.

Prinz Wilhelm. Gais, Kaufm. von Steinbach. Ober, Insp. v. Mannheim. Gold v. Strassburg.

Rose. Lehmann, Bierbr. v. Helmsbach. Merkel, Walter, Darmann u. Hilpert, Maurerstr. v. Waldstatt. Sölnner, Holzhdl. v. Bruchsal.

Rothes Haus. Schülein, Arzt v. Gondelsheim. Burgi, Rent. m. Frau v. Antwerpen. Konrad, Portier v. Gannstatt. Maier, Fabr. v. Würzburg. Strauß, Kaufm. v. Tuttlingen. Kahn, Kaufm. von Frankfurt.

Schwarzer Adler. Brecht, Oekonom v. Unteröwisheim. Burg, Rent. v. Oberweiler. Pfeifer, Holzändler v. Döbel.

Sonne. Reuter, Kfm. v. Constanz. Fischer, Kfm. von Lehr.

Gottesdienst. — 16. Dezember 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Fr. Wittar: Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Fr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Stadtkirche: Fr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schloßkirche: Fr. Prälat Doll.

12 Uhr Kleine Kirche: Kinder Gottesdienst: Fr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Fr. Stadtpfarrer Schweidhard.

Diakonissenhauskirche, Born. 10 Uhr: Fr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Fr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Nocturne-Amt.

7 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie: Fr. Kaplan Albert.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Fr. geistl. Lehrer Krumbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Fr. Stadtpfarrer Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Fr. Pfarrer Oberimpfler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr Predigt: Fr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Fr. Prediger J. Haerle.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Inserate auf den folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir,

größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags,
kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags

gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.